

Zehn Jahre

Als Ossietzky in der Gewalt seiner Feinde, aber am Leben war, sammelte sich um seinen Namen der erste Widerstand gegen die damaligen Drohungen. Das waren: Überfall auf Spanien, auf Europa, Untergang des Rechtes und der Gesittung, Aberkennung der Menschenwürde, der Krieg als Rest.

Ossietzky hat dieses alles bekämpft; er wurde stumm gemacht, blieb aber unbezähmbar, wie nur der Mann, der innerlich abgeschlossen, sich dargebracht hat ohne Vorbehalt. Ein internationaler Ansturm ging damals vor sich, gegen das Gefängnis des Dulders. Noch wurden eingekerkerte Friedensfreunde nicht für Kommunisten erklärt und allein gelassen.

~~Die Amerikaner hat ihn nicht befreit~~
ganz Europa, das die deutsche Schande sonst geschehen liess, widersetzte sich im Fall Ossietzky. Der Ansturm hat ihn nicht befreit. Wenigstens ist ihm der Friedenspreis erkämpft worden. Der vorsätzliche Angreifer auf Europa hat sich von dem Erfolg eines Sterbenden keineswegs warnen lassen. Man kann nicht sagen, dass die Kämpfer für Frieden und Recht in den folgenden zehn Jahren gesiegt haben, gleichviel wer den Krieg gewann.

Aber wenigen Figuren war eine gleich bedeutende Rolle zugewiesen im Zug der Zeit, wie diesem Kämpfer und Dulder. Zu seiner Stunde hat er das Gewissen Europas verkörpert. Zleinrich Mann

"Zehn Jahre

Als Ossietzky in der Gewalt seiner Feinde, aber am Leben war, sammelte sich um seinen Namen der erste Widerstand gegen die damaligen Drohungen. Das waren: Überfall auf Spanien, auf Europa, Untergang des Rechtes und der Gesittung, Aberkennung der Menschenwürde, der Krieg als Rest.

Ossietzky hat dieses alles bekämpft; er wurde stumm gemacht, blieb aber unbezähmbar, wie nur der Mann, der innerlich abgeschlossen, sich dargebracht hat ohne Vorbehalt. Ein internationaler Ansturm ging damals vor sich, gegen das Gefängnis des Dulders. Noch wurden eingekerkerte Friedensfreunde nicht für Kommunisten erklärt und allein gelassen.

Ganz Europa, das die deutsche Schande sonst geschehen liess, widersetzte sich im Fall Ossietzky. Der Ansturm hat ihn nicht befreit. Wenigstens ist ihm der Friedenspreis erkämpft worden. Der vorsätzliche Angreifer auf Europa hat sich von dem Erfolg eines Sterbenden keineswegs warnen lassen. Man kann nicht sagen, dass die Kämpfer für Frieden und Recht in den folgenden zehn Jahren gesiegt haben, gleichviel wer den Krieg gewann.

Aber wenigen Figuren war eine gleich bedeutende Rolle zugewiesen im Zug der Zeit, wie diesem Kämpfer und Dulder. Zu seiner Stunde hat er das Gewissen Europas verkörpert.

Heinrich Mann"

Quelle:

Heinrich Mann: "Zehn Jahre" [1.5.1948]. 1 Bl., 1 S. Hs./Kopie, Inv. 531/80, U. Madrasch, Akademie der Künste, Heinrich-Mann-Sammlung 7061.

Erstveröffentlichung:

Heinrich Mann: "Als Ossietzky noch lebte." In: Die Weltbühne (Berlin), Jg. 5, Nr. 18, 25.5.1948, S. 577.